

Lokales

Redaktion



Telefon: 0 41 01 / 535-6120
0 41 01 / 535-6126

Nachrichten

Baumaschinen gestohlen

PINNEBERG/PRISDORF
In der Zeit von Montag, 20. Mai, 16.30 Uhr, bis Dienstag, 21. Mai, 8 Uhr, haben Unbekannte einen Minibagger von einer Baustelle auf dem Gelände der Theodor-Heuss-Schule in der Datumer Chaussee in Pinneberg gestohlen. Nach Angaben der Polizei knackten die Täter ein Schloss, um einen Bauzaun öffnen zu können. Dann stahlen sie ein etwa 800 Kilogramm schweres Gerät der Marke „Yanmar“ vom Typ SV08-1S. Sie dürften zum Abtransport ein Fahrzeug oder einen Anhänger benutzt haben, so die Polizei. In derselben Nacht brachen Unbekannte ebenfalls einen Container auf dem Bahnhofsvorplatz in Prisdorf auf und erbeuteten mehrere Baumaschinen und Werkzeug. Unter anderem gerieten eine Rüttelplatte und ein Grabenstampfer, beide der Marke „Bomag“, und ein Motortrennschleifer von „Stihl“ in die Hände der Täter. Zeugen, die Hinweise zu den Diebstählen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Pinneberg unter Telefon (041 01) 20 20 zu melden. *erd*

Wäschetrockner fängt Feuer

PINNEBERG Im Keller eines Mehrfamilienhauses in der Moltkestraße hat am Dienstagabend ein Wäschetrockner (Foto) Feuer gefangen. Die Wehr wurde um 19.47 Uhr alarmiert. Nach Angaben von Christoph Supthut, Sprecher der



Feuerwehr, waren noch zwei Personen in einer Wohnung. Sie standen aber auf dem Balkon und waren somit nicht in Gefahr. Der Trockner wurde abgelöscht und durch einen Trupp unter Atemschutz ins Freie getragen. Danach wurden Keller und Treppenhaus belüftet. Sechs Fahrzeuge waren im Einsatz. Die große Anzahl resultiert aus dem gerade stattfindenden Fahrdienst, bei dem die Wehr im Stadtgebiet unterwegs sei, um Fahrpraxis und Ortskenntnis zu erlangen, so Supthut. *erd*



Stadtwerke eröffnen drei E-Ladesäulen
PINNEBERG Sven Hanson, Geschäftsführer der Stadtwerke Pinneberg (Foto, von links), Bürgermeisterin Urte Steinberg (parteilos) und Henrik Philipp vom Vertrieb der Stadtwerke haben gestern am Marktplatz an der Elmshorner Straße eine E-Ladesäule mit zwei Pumpen eröffnet. „Wir wollen damit die Elektromobilität in Pinneberg fördern“, sagte Hanson. Zwei weitere Säulen an dem Parkplatz unter der Hochbrücke sowie am S-Bahnhof Thesdorf auf dem Park-and-Ride-Parkplatz sind ebenfalls in Betrieb gegangen. 50000 Euro haben die Stadtwerke investiert. Zusätzliche 15000 Euro kommen vom Bund. Den Strom gibt es zunächst kostenlos: über die Lade- oder Chipkarte sowie über eine kostenlose Smartphone-App. Ein Ladevorgang kann bis zu vier Stunden dauern. Steinberg wünschte den Stadtwerken einen erfolgreichen Start. 2004 Stromfahrzeuge sind derzeit im Kreis Pinneberg unterwegs. *erd*

Politik sagt Ja zum Radparkhaus

Verwaltung muss aber nachbessern: Gebäude auf der Nordseite des Bahnhofes soll optimiert und Kosten gesenkt werden

Von René Erdbrügger

PINNEBERG Die Politik ist nicht abgeneigt: Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung haben sich Dienstagabend für den Bau eines Fahrradparkhauses einstimmig ausgesprochen. Eine finale Entscheidung gab es indes nicht. Aufgabe an die Verwaltung: Das Gebäude soll noch optimiert werden, soll heißen, mehr als die geplanten 668 Räder aufnehmen. Zum Beispiel mit Doppelfahrradständern. Außerdem sind den Politikern die Kosten in Höhe von 500 000 Euro zu hoch. Dabei sind hier schon Fördermittel mit eingeplant. Das Gesamtprojekt kostet 3,3 Millionen Euro. Eine 100-Prozent-Förderung des Stadtanteils sei seitens aller Fördergeber nicht möglich, so Bauamtsleiter Klaus Stieghorst. Doch jetzt soll noch mal wegen Fördermitteln beim Kreis Pinneberg nachgefragt werden.

Weil die Deutsche Bahn (DB) sich aus dem Projekt zurückgezogen hat, muss die Stadt einspringen, falls sie auf der Nordseite des Bahnhofes ein Fahrradparkhaus haben möchte. 2020 sollen der Bau des Empfangsgebäudes und des Fahrradparkhauses zeitgleich beginnen, so die Pläne. Geht es in einem Ausschuss

um das Thema Rad, ist Matthias Wälenda vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club, nicht weit. Er nahm die Einwohnerfragestunde zum Anlass, die Wichtigkeit des Projekts zu betonen in Zeiten, wo immer mehr Menschen aufs Rad und den ÖPNV umsteigen.

Die Zahlen sind beeindruckend: Nach der Personenstromanalyse der DB für Pinneberg nutzten 2013 etwa 22 240 Personen den Bahnhof täglich. Die Prognose für 2040 geht von bis zu 26 593 Personen täglich aus. Angenommen wird, dass zehn Prozent der Bahnhofsnutzer mit dem Fahrrad kommen. Dies bedeutet, dass ein Bedarf an 2224 Abstellmöglichkeiten auf der Nord- und Südseite, vereinfacht etwa 1112 Abstellmöglichkeiten auf jeder Seite erforderlich ist. Der Bedarf an sicheren und überdachten Abstellplätzen sei erheblich und werde in Zukunft auch aufgrund des gesellschaftlichen Wandels im Mobilitätsverhalten und der steigenden Einwohnerzahl in Pinneberg sowie in den umgebenden Gemeinden noch deutlich zunehmen. Mit diesem Argument hatte die Verwaltung bereits in ihrer Vorlage für das Projekt geworben.

Wären da nur nicht die hohen Kosten, wie CDU, SPD und

FDP anmerkten. Ob man für so viel Geld nicht mehr bekommen könne, fragte SPD-Ratsherr Gerhard Thomssen. Sein Vorschlag: Kosten und Anzahl der Plätze optimieren.

„Wir wollen es haben und über Optimierungsmöglichkeiten nachdenken. So eine 85-prozentige Förderung kriegen wir nicht wieder“, sagte Joachim Dreher (Grüne und Unabhängige). Und Birgit Klampe (FDP) möchte wissen, welche Folgekosten auf die Stadt zukommen werden.



Schon 2020 könnte mit dem Bau des Fahrradparkhauses begonnen werden. FOTO: STADT PINNEBERG

Bike-Night am Sonnabend

PINNEBERG Der Allgemeiner Deutsche Fahrrad Club (ADFC) lädt für Sonnabend, 25. Mai, zur Bike-Night ein. Die Tour endet am Haseldorfer Hafen. Treffen am Pinne-

berger Bahnhof ist um 21.15 Uhr. Die Strecke beträgt 25 Kilometer ohne Rückfahrt. Die Touren stehen allen offen, eine Anmeldung ist nicht notwendig. *erd*

DELLO-DEAL  **TOYOTA**

NICHTS IST UNMÖGLICH



Abb. ähnlich

Toyota AYGO. Jetzt wieder zum DELLO-Sparpreis.

<ul style="list-style-type: none"> • AYGO 1.0 X-PLAY CLUB • KLIMAANLAGE • 15" LEICHTMETALLFELGEN • RÜCKFAHRKAMERA • BERGANFAHRHILFE • 7" MULTIMEDIA FARB-DISPLAY • BLUETOOTH® FREISPRECH-EINRICHTUNG • X-CONNECT SMARTPHONE-INTEGRATION • UND VIELES MEHR 	NUR	MIT AUTOMATIK NUR
	11.111 €	11.990 €
	SIE SPAREN	SIE SPAREN
	2.958 €	2.879 €
	GGÜ. DER UPE DES HERSTELLERS	GGÜ. DER UPE DES HERSTELLERS

AYGO 5-Türer 1.0x-Play Club, 5-Gang-Schaltgetriebe, 53 kW (72 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 93 g/km. Effizienzklasse B.
AYGO 5-Türer 1.0x-Play Club, 5-Gang-Automatikgetriebe, 53 kW (72 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,8/4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km. Effizienzklasse B.

DELLO Rellingen Halstenbeker Weg 87 25462 Rellingen Tel. 04101 517-0 toyota@dello.de
DELLO Eppendorf Nedderfeld 65 22529 Hamburg Tel. 040 42104-0 toyota@dello.de
DELLO Ahrensburg Beimoorweg 16 22926 Ahrensburg Tel. 04102 66869-0 toyota@dello.de

TOYOTA HYBRID DELLO **SPEZIALIST** Leistung von Mensch zu Mensch
Ein Angebot der Dello GmbH, Sitz: Nedderfeld 65, 22529 Hamburg